

Geplante Schwangerschaft aus besonderen Gründen mitteilen?

Beitrag von „sonnensschein“ vom 18. Juli 2012 22:14

Hallo zusammen!

Ich habe folgendes Problem:

Ich bekomme nächstes Jahr wieder eine 3.Klasse. An unserer Schule wird es zwei 3.Klasse geben. Welche Klasse ich bekomme, muss ich mit meiner Parallelkollegin (die gleichzeitig auch meine Freundin ist) ausmachen.

Nur zur kurzen Vorgeschichte: In diesem Schuljahr hat die Klasse, die ich laut meiner Parallelkollegin nehmen soll, kurz nach dem Halbjahr ihre Klassenlehrerin von heute auf morgen "verloren", weil sie schwanger wurde und eine schwierige Schwangerschaft hatte, bei der sie nur liegen durfte. Wir hatten dann ein ziemliches Chaos an der Schule, weil zwei weitere Kolleginnen schwanger waren und die besagte Klasse erst einmal ohne Klassenlehrer bis Ostern da stand. Die Eltern waren sauer und machten Druck auf die Schulleitung.

Nun wurde von Ostern-Sommer eine neue Regelung gefunden und wir haben tatsächlich eine KV erhalten.

Nun soll ich also diese Klasse als Klassenlehrerin im neuen Schuljahr übernehmen. Mich plagt aber ein schlechtes Gewissen, weil wir uns schon mitten in der Bayplanung befinden.

Sollte es klappen und ich würde schnell schwanger werden, wird in die Klasse wieder Unruhe reinkommen. Wahrscheinlich würden mir Eltern und Schulleitung vorwerfen, wie verantwortungslos und rücksichtslos das von mir war.

Ich habe bei meiner Parallelkollegin also mit offenen Karten gespielt und ihr die Wahrheit gesagt. Sie hat aber absolut kein Verständnis für mich, weil sie unbedingt die andere Klasse will.

Nun weiß ich nicht, ob ich der Schulleitung von meinen Bedenken und den Beweggründen "die andere Klasse" zu wollen, erzählen soll? Andererseits würde es mich ja total unter Druck setzen, wenn es mit der Schwangerschaft nicht gleich klappen würde..... Aber wenn ich dann wieder an die Kinder und die Eltern denke, finde ich es auch nicht ganz ok.

Was würdet ihr mir raten?